



Schul- und Hausordnung/Verhaltensvereinbarungen

Hinweis: Personenbezogene Bezeichnungen, wie z.B. „Schüler“ oder „Lehrer“ umfassen gleichermaßen Personen männlichen und weiblichen Geschlechts.

Gesetze, die Schulordnung betreffend:

Pflichten der Schüler:	§43, Abs. 1	Schulunterrichtsgesetz
Schulordnung und Hausordnung:	§44	Schulunterrichtsgesetz
Fernbleiben von der Schule:	§45	Schulunterrichtsgesetz

Allgemeines:

Die **Erziehung der Kinder** ist nicht nur Aufgabe der Schule, sondern liegt **hauptsächlich im Verantwortungsbereich der Eltern**.

Die **Schulordnung** ist auch ein **fixer Bestandteil** im Organisationsablauf **der Schule**. Sie wird mit den Schülern besprochen und den Eltern zur Kenntnis gebracht.

Die von jeder Klasse mit dem Klassenlehrer bzw. der Klassenlehrerin erarbeitete **Klassenordnung** ist **Bestandteil der Schulordnung** und von allen einzuhalten.

Grundsätzlich ist der **Aufenthalt im Schulgebäude** den Schülern sowie dem Lehrkörper vorbehalten. Deshalb sind die Schüler **vor dem Schultor zu verabschieden und zu erwarten**.

Überbekleidung, Schirme und Straßenschuhe werden in der **Garderobe** abgelegt. Die **Straßenschuhe** werden **geordnet** hingestellt. Die **Gänge und Klassenräume** dürfen **nur in Hausschuhen** betreten werden.

Um **Verwechslungen zu vermeiden**, sollen **alle Kleidungsstücke mit dem Namen** des Kindes versehen werden.

Verhalten der Schüler:

Das **Verhalten** des Schülers soll in- oder außerhalb der Schule die Unterrichtsarbeit fördern. Der Schüler soll sich verständnisvoll und höflich verhalten. Es dürfen keine **Verbalinjurien und körperliche Angriffe gegen Mitschüler und Lehrkräfte** erfolgen.

Außerdem ist auf eine **gewählte Sprache** innerhalb, aber auch außerhalb des Unterrichts zu achten und auf **beleidigende oder Ausdrücke aus eindeutigen Bereichen** zu verzichten.

Der Schüler soll seine **Arbeitsmittel** und die **schulischen Einrichtungen** schonend behandeln.

Auch sind die dem Schüler **aufgetragenen Übungen sorgfältig und genau** zu erledigen und dem Lehrer in der Früh **unaufgefordert vorzulegen**.

Gegenstände, die die **Sicherheit gefährden** oder den **Schulbetrieb stören**, sind nicht mitzubringen. Allenfalls sind sie dem Lehrer zu übergeben und werden **nach Unterrichtschluss** zurückgegeben.

Sicherheitsgefährdende Gegenstände werden nur dem Erziehungsberechtigten zurückgegeben.



Pflichten der Schüler und Eltern:

Der Schüler muss zum Unterricht **pünktlich** erscheinen und regelmäßig daran teilnehmen.
Der **Umgang zwischen Schülern, Lehrern und Eltern** soll in **höflicher, sachlicher und freundlicher Form** erfolgen.
Der Schüler hat die nötigen **Unterrichtsmittel** mitzubringen und diese sollen in Ordnung sein.

Verlässt ein Schüler während der Unterrichtszeit **unerlaubt** die Schule, werden Eltern und/oder ev. Polizei benachrichtigt.

Nach dem Unterricht sind das Schulhaus und der Bereich vor der Schule unverzüglich zu verlassen.
Laufen, Raufen und Umhertollen ist in den Gängen und den Klassenräumen nicht gestattet (Verletzungsgefahr!).

Das **Öffnen der Fenster** ist nur nach Erlaubnis durch die Lehrkraft und nur gekippt erlaubt.
Im Schulhaus sind **Hausschuhe** zu tragen, die Oberbekleidung (Mantel, Schuhe,...) ist in der Garderobe abzulegen!
Gänge und Klosettanlagen müssen **sauber** gehalten werden.

Die **Erziehungsberechtigten** haben **jede Änderung**, die den Schüler betreffen (Adresse, Telefonnummer,) **unverzüglich zu melden**.

Die Erziehungsberechtigten haben das **Recht und die Pflicht**, die Unterrichts- und Erziehungsarbeit der Schule **zu unterstützen**. Sie haben das Recht auf **Anhörung** und zur **Abgabe von Vorschlägen** und **Stellungnahmen**.

Sie sind **verpflichtet**, die Schüler mit den **erforderlichen Unterrichtsmitteln auszustatten** und auf die gewissenhafte **Erfüllung der sich aus dem Schulbesuch ergebenden Pflichten des Schülers einzuwirken**, sowie zur **Förderung der Schulgemeinschaft** beizutragen.

Schulfremde Personen haben ihre **Anwesenheit der Schulleitung** beim Betreten des Gebäudes **zu melden!!!** (Glocke am Haupteingang)

Der Gebrauch von **Handys** in der Schule ist untersagt. Werden diese mitgebracht, sind sie **auszuschalten** und in der Tasche zu verstauen, ev. auch der Lehrkraft zu übergeben.

Keine Haftung durch den Schulerhalter bei Diebstahl!

Die Eltern sind verpflichtet, **täglich das Mitteilungsheft** zu kontrollieren. Dieses hat immer beim Schüler zu sein.

Die Schulische Ganztagesbetreuung (GTS)

Für den **Betreuungsteil** ist vom Magistrat der Freistadt Eisenstadt **eigens dafür ausgebildetes Personal (Freizeitpädagogen)** angestellt.

Die Betreuung durch dieses umfasst die **Frühbetreuung (7:15 bis 7:45)** und die **Essens- und Freizeiten (jeweils nach Unterrichtsschluss bis längstens 17:00)**

Abholung der Schüler vor 17:00 müssen der Leiterin des Betreuungsteiles im Rahmen der bestehenden Vereinbarungen bekanntgegeben werden (Abhol-/ Entlassungszeiten)!!!

Absenzen der Kinder in der Betreuung sind **den Betreuerinnen** schriftlich oder per Telefon **zeitgerecht mitzuteilen**.

Schüler, die nur **zum Essen** angemeldet sind, müssen 20min nach ihrem regulären Unterrichtsende (**gleich nach dem Essen**) **abgeholt werden**.

Frühbetreuung:

Die Schule wird **um 7:15** durch die **Frühbetreuerin geöffnet**.

Die Schule wird durch den **Haupteingang bzw. Seiteneingang** betreten und verlassen. (keinesfalls durch den Hintereingang.)

Eltern/ Erziehungsberechtigte müssen sich in der Direktion anmelden!

Lernzeiten werden von **LehrerInnen** betreut:



Eine **Störung der Lernzeit (13:35 bis 15:15)** ist zu **unterlassen**.

Der **Betreuungs- und Verköstigungsbeitrag** wird vom Magistrat der Freistadt Eisenstadt **monatlich berechnet** und den Eltern zeitgerecht zugewiesen.

Werden in den Betreuungsteil am Nachmittag von den Kindern **eigene Spielsachen oder Geräte aus dem Bereich der Unterhaltungselektronik** (z.B.: Gameboy, Walkman, Discman, ...) mitgenommen, so übernimmt der **Schulerhalter keinerlei Haftung bei möglichen Beschädigungen!**

Die Verwendung eines Mobiltelefons ist während der Nachmittagsbetreuung **ebenso untersagt** wie in den regulären Unterrichtsstunden!

Fernbleiben vom Unterricht:

Rechtfertigungsgründe:

- Erkrankung des Schülers
- Ansteckungsgefahr bei Erkrankung von Hausangehörigen des Schülers
- Außergewöhnliche Ereignisse im Leben des Schülers
- Ungangbarkeit des Schulweges

Durchführung:

Arztbesuche und Ambulanzbesuche **ohne akuten Anlass** haben nach Möglichkeit in der **schulfreien Zeit zu erfolgen**.

Die **Erziehungsberechtigten** haben die Schule (Direktion oder Klassenlehrer) **umgehend zu benachrichtigen** (Anruf durch den Schüler selbst oder Ausrichten lassen durch Dritte ist nicht ausreichend).

Dies kann in Form eines **Anrufes, einer Faxmitteilung oder einer Email** an die Schuladresse erfolgen, woraus aber ersichtlich ist, dass es sich dabei wirklich um den **tatsächlichen Erziehungsberechtigten** des betreffenden Kindes handelt!

Der **Verhinderungsgrund** ist dem Klassenlehrer bzw. der Klassenlehrerin **bekannt zu geben**. Das gilt auch für die verbindlichen und unverbindlichen Übungen.

Erfolgt **keine** Verständigung, wird **15 min.** nach Unterrichtsbeginn durch die Schule nachgefragt.

Es muss bei längerer Abwesenheit des Schülers eine **schriftliche Entschuldigung** gebracht werden, in **zweifelhaften Fällen** hat die Vorlage einer **ärztlichen Bestätigung** zu erfolgen.

Unentschuldigtes Fernbleiben des Schülers zieht nach 3 Tagen die Verpflichtung der Schule zur Anzeige wegen Schulpflichtverletzung nach sich.

Die Erlaubnis zum **Fernbleiben** aus begründetem Anlass **kann erteilt werden:**

- Für einzelne Stunden bis zu einem Tag: **Klassenlehrer**
Für mehrere Tage bis zu einer Schulwoche: **Schulleiter**
Für längeres Fernbleiben: **Bildungsdirektion**

In jedem Fall verpflichten sich die Eltern, dass der Schüler den versäumten Unterrichtsstoff nachholen wird!



Beaufsichtigung der Schüler:

Die **Aufsicht** durch die Lehrer erfolgt **ab 7.45** in den jeweiligen Klassenräumen.
Der Aufenthalt vor dieser Zeit (7:15 bis 7:45) im Schulgebäude ist ausnahmslos in der **Frühbetreuung** gestattet.
Die ankommenden Schüler haben sich unverzüglich aus den Garderoben in diese zu begeben.

Fünf Minuten vor Unterrichtsbeginn haben alle Schüler in den Klassen zu sein und sich auf den Unterricht vorzubereiten.

Während des Unterrichtes darf der Schüler das Schulgebäude oder einen anderen Ort im Gebäude **nur mit Genehmigung des Lehrers oder der Lehrerin verlassen**. Dies gilt sinngemäß auch für **Schulveranstaltungen**.

Die **Beaufsichtigung endet bei Verlassen** des Schulhauses beim Schultor.

Nach Unterrichtsschluss dürfen die Schüler nicht **mehr in die Klassen**. Diese bleiben **abgesperrt**.

Schüler, die **nicht** zur Schulischen Tagesbetreuung angemeldet sind, haben das **Schulhaus** in der Zeit zwischen Vormittagsunterricht und Nachmittagsunterricht zu **verlassen**.
Beim Nachmittagsunterricht (Unverbindliche Übungen) werden die Schüler **fünf Minuten vor Unterrichtsbeginn vom Schuleingangsbereich** abgeholt.

Bei **Schulveranstaltungen** wird Ort, Beginn und Ende **bekannt gegeben**. Schüler müssen zur Schulveranstaltung angemeldet werden.

Die gesetzliche Beaufsichtigung ist in dieser Zeit gewährleistet.

Gefährdet ein Schüler oder eine Schülerin durch sein oder ihr Verhalten die Mitschüler oder sich selbst, **kann er/sie** von Schulveranstaltungen **ausgeschlossen werden**.

Während dieser Zeit muss jedoch der Unterricht in einer anderen Klasse besucht werden!

Bei **Abendveranstaltungen** für Eltern (Schulforum, Elternabende,...) gibt es **keine Beaufsichtigung durch Lehrer**, Eltern sind für ihr **eigenes Kind verantwortlich**.

Das **Betreten der Schulliegenschaft** außerhalb des Schul- und Betreuungsbetriebs **ist schulfremden Personen grundsätzlich verboten** und zieht bei Missachtung **rechtliche Schritte** seitens des Schulerhalters nach sich.

Ausgenommen davon sind Benützer des Turnsaales durch die Vereine im Zeitraum, für den eine **gültige Genehmigung des Schulerhalters** vorliegt. Diese Genehmigung betrifft ausschließlich den Turnsaaltrakt und die dazu gehörenden Garderoben- und WC-Anlagen.

Sämtliche anderwärtigen **räumlichen Nutzungen des Schulgebäudes** außerhalb des regulären Schul- und Betreuungsbetriebes müssen beim **Schulerhalter** angezeigt und von diesem **ausdrücklich genehmigt sein!!! Schulfremde Personen**, die keine Genehmigung zur Nutzung vorweisen können, können der Liegenschaft verwiesen werden

Halten sich die Schüler nicht an diverse Regeln und/oder beschädigen das Gemeindeeigentum.

- **müssen** die angerichteten Schäden ersetzt oder wieder gutgemacht werden - bzw. haben die Eltern die Kosten der Instandsetzung zu tragen.
- **können** die Schüler von Veranstaltungen ausgeschlossen werden bzw. die Eltern übernehmen die Begleitung..



Allgemeine Bestimmungen:

Glasflaschen sind im Schulgebäude zu vermeiden, Kopfbedeckungen (z.B.: Sportkappen, Hüte, Piratentücher, etc...) und Kaugummis sind in den Klassen nicht erlaubt.
Im Turnunterricht **muss Turnkleidung, einschließlich der Turnschuhe (!)**, getragen werden, diese ist regelmäßig zu **reinigen** (Hygiene!). Turnschuhe dienen auch der Sicherheit und Gesundheit.
Schmuck und Uhren stellen eine Gefährdung im Turnunterricht dar und dürfen beim Turnen **nicht getragen** werden.
Auch **Piercings** müssen abgenommen oder mit Pflaster abgedeckt werden.

Die Schule und der Schulerhalter haften nicht für abhanden gekommene Wertgegenstände.
Ansteckende Krankheiten sind der Schulleitung und **auch der Nachmittagsbetreuung unverzüglich zu melden!**

Das Rauchen auf dem gesamten Schulgelände ist untersagt!

Es wird auf das gesetzliche **Rauchverbot bis zum 16. Lebensjahr** hingewiesen. **Anordnungen** der Lehrkräfte müssen befolgt werden.

Die Mitnahme von Skootern, Skateboards, Rollerblades u. dgl. **in das Schulgebäude** darf nur in zusammengelegtem Zustand oder in der Hand getragen erfolgen und das Gerät muss sofort verstaut werden.

Keine Haftung durch den Schulerhalter bei eventuellen Beschädigungen!

Sicherheitsbestimmungen:

Ereignisse, die die Sicherheit der in der Schule anwesenden Personen gefährden, **sind unverzüglich dem Lehrpersonal zu melden.**

Bei Katastrophenfällen haben sich die Schüler strikt an die bestehenden Weisungen zu halten.

Die für den Ernstfall vorgesehenen **Fluchtwege sind unbedingt zu benützen.** Eine davon abweichende Möglichkeit **im Falle einer Unbenutzbarkeit** bei Brand- oder übermäßiger Rauchentwicklung ist **mit der Schulleitung abzusprechen!**

Allgemeiner Sammelpunkt ist der Anger vor dem Martinshof, wobei **klassenweise** von den zuständigen Lehrkräften auf die **Vollständigkeit der Schülerzahlen kontrolliert** wird!
Entsprechende **Übungen für den Ernstfall** sind **regelmäßig** durchzuführen.

Gegenstände, die die Sicherheit gefährden oder den Unterricht stören, dürfen nicht in die Schule mitgebracht werden. Sie sind dem Lehrer oder der Lehrerin **auf Verlangen zu übergeben.**

Klassenfenster oder Jalousien dürfen **nur vom Lehrer oder der Lehrerin**, oder im Auftrag derselben, bedient werden. **Hinauslehnen oder das Sitzen** auf den Fensterbänken ist **nicht erlaubt.**

Aus **Sicherheitsgründen** darf auf Gängen und Stiegen **nicht gelaufen werden.**

Die **Anweisungen des gesamten Lehrkörpers und des Schulwartes** sind zu befolgen.

Verhaltensvereinbarung:

Schüler und Lehrer sollten danach trachten, sich **untereinander und gegenseitig freundlich und höflich** zu begegnen. Auf den anderen zu achten, ihm, wenn nötig, zu helfen, Türen aufzuhalten oder einander zu grüßen, sind selbstverständliche **Umgangsformen.**

Zivilcourage zu zeigen, sich einzumischen und in Streitfällen schlichtend einzugreifen ist an unserer Schule erwünscht. **Ältere sollen den Jüngeren ein Vorbild sein.**



Diese Schulordnung ist zu Beginn eines jeden Schuljahres Lehrerinnen und Lehrern sowie Schülerinnen und Schülern bekannt zu machen.

Die Schul- und Hausordnung/ die Verhaltensvereinbarungen wurden zur Kenntnis genommen:

Unterschrift: _____

Die Schulleitung und das Kollegium gemeinsam mit den gewählten Elternvertretern!

Anhang: **Hygiene- und Präventionskonzept der VS Kleinhöflein auf Grund der Pandemie**